K L A V I E R R E Z I T A L

CHRISTIAN SPRING

«Frühlingsklänge und Vogelstimmen»

in der Konzertreihe «hellhörig»
Kirche Tegerfelden

Samstag, den 7. November 2026, 20.00 Uhr

Louis-Claude Daquin (1694-1772)	**Le Coucou** (aus «Troisième Suite»)
Peter Tschaikowsky (1840-1893)	**Schneeglöckchen** (April aus «Die Jahreszeiten» Op.37a)
Hermann Goetz (1840-1876)	**Frühlingsgruss** (aus «Lose Blätter» Op.7)
Agathe Backer-Grøndahl (1847-1907)	**Flug der Schwalben** (aus «Fantasiestücke» Op.39**)**
Felix Mendelssohn (1809-1847)	**Frühlingslied** (aus «Lieder ohne Worte» Op.62)
Louis Gruenberg (1884-1964)	**Frühlingslied** (Bearbeitung von Mendelssohns «Frühlingslied»)
Leoš Janáček (1854-1928)	**Sie schwatzten wie die Schwalben** (aus «Auf verwachsenem Pfade»)
Adolph Henselt (1814-1889)	**"Si oiseau j'étais, A toi je volerais"** (aus «Douze Etudes caracteristiques de Concert» Op.2)
Olivier Messiaen (1908-1992)	**La Grive Musicienne** (aus «Petites Esquisses d'Oiseaux»)
Bedřich Smetana (1824-1884)	**Die Henne** (aus «Böhmische Tänze»)
Frédéric Chopin / Liszt (1810-1849)	**Frühling** (Liszts Bearbeitung von Chopins Lied "Frühling»)
Christian Sinding (1856-1941)	**Frühlingsrauschen** (aus «6 Stücke für Klavier» Op. 32)
Lola Beranová (1879-1969)	**Kukačka**
Mili Balakirew / Glinka (1837-1910)	**Die Lerche** (Bearbeitung des Liedes von Michail Glinka)
Edvard Grieg (1843-1907)	**An den Frühling** (aus «Lyrische Stücke III»)
C. Saint-Saëns / Godowsky (1835-1921)	**Der Schwan (Bearbeitung von Leopold Godowsky)** (aus «Carnaval des Animaux»)
Modest Mussorgsky (1839-1881)	**Ballett der noch nicht ausgeschlüpften Küken** (aus «Bilder einer Ausstellung»)
Josef Suk (1874-1935)	*** und **Liebessehnsucht** (Nr.4 und 5 aus «Der Frühling» Op. 22A)

Christian Spring, Pianist

Da mich das Klavierspielen schon als kleines Kind fasziniert hat, erhielt ich mit fünf Jahren den ersten Klavierunterricht. Daneben habe ich mich immer auch für andere Gebiete (vor allem Technik und Psychologie) interessiert. So konnte ich mich erst nach der Maturität entschliessen, Musiker zu werden. Es folgten Studein am Konservatorium Winterthur (Lehrdiplom bei Pina Pozzi), verschiedene Kurse in Siena, Salzburg, Hannover und Basel (Guido Agosti, Carlo Zecchi, Paul Badura-Skoda, Gerald Moore, Bruno Maderna, Pierre Boulez). Seit dem erfolgreichen Abschluss der «classe de virtuosité» (Solistendiplom) bei Louis Hiltbrand am Conservatoire de Genève (1964) ergänzen sich Konzertieren und Unterrichten.

Mein Repertoire umfasst vor allem Werke von Bach bis in die unmittelbare Gegenwart (verschieden Uraufführungen). Wichtig ist mir die romantische Klangwelt. Da ich gerne neue Werke entdecke, finden sich darunter auch unbekannte Kleinode.

Einspielungen

1977: LP Chopin: 24 Préludes op.28 (Jecklin 173)

1982: LP Theodor Fröhlich (1803 Brugg - 1836 Aarau): 6 Elegien und langsamer Walzer (Jecklin), (CD-Beilage der Edition F.Th. Fröhlich 6 Elegien im Verlag Nepomuk (jetzt Breitkopf&Härtel)

1984: LP Dieter Bäumle (1935 Thalwil -1981 Schaffhausen): verschiedene Klavierwerke, (jetzt auf CD SwissPan 10023)

1989: CD Berceuses-Wiegenlieder-Lullabies, 20 Werke von 18 Komponisten (Gallo CD564)

1992: CD Frühlingsmusik, 20 Werke von 12 Komponisten (Gallo CD656)

2004: Doppel-CD Birds - Oiseaux - Vögel (48 Werke von 32 Komponisten) (Fontastix)

2010: CD Liszt "Harmonies poétiques et religieuses" (cs-piano, LC23570)